

# Hilferuf!

## **Beitrag von „Melosine“ vom 19. Januar 2013 12:33**

Mal ohne Ironie: was bringt es der jungen Kollegin zu wissen, dass das System sch\*\*\*\*\* ist, während sie persönlich vor die Hunde geht?

Mycare, bedenke bitte, dass hier verschiedene Leute antworten. Die einen haben sich auf die Fahnen geschrieben, die Korrekturlehrer aus ihrem Joch zu befreien (und tun die Ungerechtigkeit, die ihnen widerfährt, bei jeder passenden und unpassenden Gelegenheit kund) und die anderen haben, außer als Schüler, noch keine Schule von innen gesehen und haben deswegen gut reden.

Deine Tochter muss sehen, womit SIE leben kann. Sie muss sich in dem (leider zur Zeit so existierenden) System so einrichten, dass sie ÜBERlebt und überhaupt in die Lage kommt, verbeamtet zu werden und ein halbwegs normales Berufsleben führen zu können. Es mag Kollegen geben, die als Berufsanfänger mit dieser Fächerkombination von Anfang an gut zurecht kommen. Deutlich öfter höre ich aber das Gegenteil. Und viele dieser Kollegen haben dann anfangs Teilzeit gearbeitet, weil sie es sonst nicht gepackt hätten. Das mag böse, böse sein, wenn man eine Revolution plant, aber für den Einzelfall vielleicht die rettende Entscheidung.